

# Von Mal zu Mal mehr!

Ueber 4,5 Millionen Reichsmark bei der Dezember WSB-Beranstaltung des Reichsleiters Leipzig

Die 4. Kriegs-WSB-Beranstaltung des Reichsleiters Leipzig für den Gau Sachsen am 2. März in Dresden hat 4.518.943,68 Reichsmark erbracht.

Bei den Sammelaktionen der vorhergehenden WSB-Beranstaltungen des Reichsleiters Leipzig für den Gau Magdeburg-Anhalt wurden 708.326,22 Reichsmark für den Gau Thüringen 1.210.157,25 Reichsmark und für den Gau Halle-Merseburg 2.605.050,89 Reichsmark erbracht.

Abkling der Großaktion und zugleich Dank an die Spender wurde ein Konzert im Dresdner Ausstellungspalast mit einem erlebnisreichen Programm unter der künstlerischen Gesamtleitung von Alfred Schröder, Dreieinhalb Stunden lang boten die besten sächsischen Künstler ihr Bestes, und alle fanden für ihre Kunst den köstlichsten Beifall der Zuhörer. Für jeden der 27 sächsischen Kreise gab es eine Darbietung. Es war unter der Mitwirkung beider Kreise — wir nennen Künstler der Staatsoper, die Dresdner Philharmonie, den Thomauer-Chor und den Gaunullklang; aber es ertönten auch heimatlidliche Weisen von Spielscharen und Arbeiterkapellen, dazu a. a. die Ebersdorfer Edelrolle und Oppacher Bogteln — eine Darbietung deutscher Kunst und sächsischen Volkstums.

Mit Gauleiter Martin Rutschmann und den Staatsministern Lenz und Kampf an der Spitze hatten sich viele Vertreter der Partei, des Staates und der Wehrmacht sowie vieler Behörden eingefunden, dazu Vertreter der sächsischen Kreise und Ortsgruppen der NSDAP, die miteinander gewetteifert hatten.

Siegerische Ortsgruppe war die Ortsgruppe Grünbach im Vogtland mit einem Durchschnittsergebnis von 13,59 RM pro Kopf der Einwohnerzahl.

Für diesen außergewöhnlichen Beweis von Opferfreudigkeit wird der Ortsgruppe Grünbach noch eine besondere Belohnung zuteil werden in Gestalt eines bunten Nachmittags, den der Reichsleiter Leipzig noch im Monat März in Grünbach veranstalten wird.

Unter den sächsischen Kreisen mit dem besten Durchschnittsergebnis stand der Kreis Kamenz an der Spitze vor den Kreisen Auerbach und Kötzsch. Die absolut höchsten Sammelergebnisse hatten die Kreise mit den größten Bevölkerungszahlen, die Kreise Leipzig, Dresden, Zwickau und Chemnitz zu verzeichnen.

## Die Sammelergebnisse

- Nachstehend die Uebersicht über die Sammelergebnisse in den Kreisen sowie die drei besten Ortsgruppen jedes Kreises:
- Kreis Annaberg: 110.117,95 Mark (1. Ortsgruppe Dörfel, 2. Ortsgruppe Gelsenau, 3. Ortsgruppe Jahnshof);
  - Kreis Aue: 205.231,03 Mark (1. Ortsgruppe Garlsfeld, 2. Ortsgruppe Grünhain, 3. Ortsgruppe Vetschdorf);
  - Kreis Auerbach: 233.484,87 Mark (1. Ortsgruppe Grünbach, 2. Ortsgruppe Viehla, 3. Ortsgruppe Awoita);
  - Kreis Bautzen: 109.072,21 Mark (1. Ortsgruppe Oßda, 2. Ortsgruppe Varuth, 3. Ortsgruppe Wilsdorf);
  - Kreis Borna: 96.904,65 Mark (1. Ortsgruppe Milschewitz, 2. Ortsgruppe Weibersdorf, 3. Ortsgruppe Eichertsdorf);
  - Kreis Chemnitz: 243.900,53 Mark (1. Ortsgruppe Auerbach, 2. Ortsgruppe Chemnitz-Gerichtsdorf, 3. Ortsgruppe Chemnitz-Rüttel);
  - Kreis Dippoldiswalde: 34.728,62 (1. Ortsgruppe Glasbütte, 2. Ortsgruppe Hebesfeld-Rauenhain, 3. Ortsgruppe Cella);
  - Kreis Ebersdorf: 54.002,52 Mark (1. Ortsgruppe Grunau, 2. Ortsgruppe Rastau, 3. Ortsgruppe Wöhrieten);
  - Kreis Dresden: 671.544,65 Mark (1. Ortsgruppe Radebeul-Spitzhaus, 2. Ortsgruppe Niederfeld, 3. Ortsgruppe Dresden-Waldschlösschen);
  - Kreis Eibitz: 64.821,45 Mark (1. Ortsgruppe Hohensichte, 2. Ortsgruppe Grünberg, 3. Ortsgruppe Branddorf);
  - Kreis Freiberg: 110.386,75 Mark (1. Ortsgruppe Teuschendorf, 2. Ortsgruppe Reichenau, 3. Ortsgruppe Ruffschandke);
  - Kreis Glauchau: 235.278,70 Mark (1. Ortsgruppe Zeitau, 2. Ortsgruppe Meerane, 3. Ortsgruppe Seichtsdorf);
  - Kreis Grimma: 56.128,81 Mark (1. Ortsgruppe Mochern, 2. Ortsgruppe Burtzdorf, 3. Ortsgruppe Greibitz);
  - Kreis Grödenhain: 75.691,27 Mark (1. Ortsgruppe Schönborn, 2. Ortsgruppe Oelsnitz, 3. Ortsgruppe Schönfeld);
  - Kreis Kamenz: 241.612,02 Mark (1. Ortsgruppe Pulsnitz, 2. Ortsgruppe Grohschdorf, 3. Ortsgruppe Eborn);
  - Kreis Leipzig: 725.466,58 Mark (1. Ortsgruppe Großpölla, 2. Ortsgruppe Panitzsch, 3. Ortsgruppe Oppach);
  - Kreis Löbau: 59.579,28 Mark (1. Ortsgruppe Oppach, 2. Ortsgruppe Tumbowitz, 3. Ortsgruppe Reichenau);
  - Kreis Marienberg: 85.745,51 Mark (1. Ortsgruppe Wismenau, 2. Ortsgruppe Schorflein, 3. Ortsgruppe Trebbach);
  - Kreis Meißen: 69.037,25 Mark (1. Ortsgruppe Dittmannsdorf, 2. Ortsgruppe Oberauna, 3. Ortsgruppe Buntz);
  - Kreis Meitzsch: 48.077,54 Mark (1. Ortsgruppe Siebenbrunn, 2. Ortsgruppe Tirsperdorf, 3. Ortsgruppe Radinudab Brombach);
  - Kreis Oschatz: 47.486,09 Mark (1. Ortsgruppe Remitz, 2. Ortsgruppe Abfah, 3. Ortsgruppe Schlaasch);
  - Kreis Pirna: 137.741,10 Mark (1. Ortsgruppe Kurort Rathen, 2. Ortsgruppe Groß-Cotta, 3. Ortsgruppe Stütznitz);
  - Kreis Plauen: 136.937,53 Mark (1. Ortsgruppe Groß-Röbern, 2. Ortsgruppe Teiles, 3. Ortsgruppe Unterbaudorf);
  - Kreis Rochitz: 188.272,73 Mark (1. Ortsgruppe Göppersdorf, 2. Ortsgruppe Mühlau, 3. Ortsgruppe Schönborn-Trebbach);
  - Kreis Stollberg: 61.798,09 Mark (1. Ortsgruppe Dormstedt, 2. Ortsgruppe Gröden, 3. Ortsgruppe Riechberg);
  - Kreis Torgau: 69.357,28 Mark (1. Ortsgruppe Leutsdorf, 2. Ortsgruppe Reichenau, 3. Ortsgruppe Kurort Cöbinn);
  - Kreis Zwickau: 347.078,55 Mark (1. Ortsgruppe Leubnitz, 2. Ortsgruppe Verdau, 3. Ortsgruppe Pöhlau).

# Sachsen und Nachbarschaft.

**Bischofsberda.** Die „Vorratskammer“ Meister Reineke. In Weismannsdorf erwirbt ein Kuch in einem Hühnerhof 25 Hühner. Von der Beute konnte er nur einen kleinen Teil verdingen; den Rest verarbeitete er außerhalb des Hofes in Schnee, so daß das „Vorratslager“ äußerlich kaum erkennbar war.

**Leipzig.** Das Gefahr bringende Eis. In Pöhlitz ereignete sich beim kindlichen Spiel ein tragischer Unglücksfall. Der zehnjährige Lothar Lange hatte mit einem Spielfahrer eine Eisscholle befestigt und war damit losgefahren. Infolge ungleicher Belastung kippte die Eisscholle und beide Jungen stürzten ins Wasser. Während sich der eine an Land retten konnte, ist Lothar Lange ertrunken.

**Leipzig.** Ein Tausender und zwei Hundert. Auf dem Hauptbahnhof ließ ein Arbeiter einen Jungen ein Los der Kriegs-Winterhilfsloserei ziehen. Der Junge war ein Glücksphyl, denn er hatte einen 1000-RM-Gewinn gezogen. Für seine glückliche Hand wurde der Junge reich belohnt, denn der Gewinner überließ den Eltern einen größeren Betrag. Außerdem wurden am Donnerstag noch zwei 500-RM-Gewinne in der Reichsmessestiftung ausgeteilt.

**Grünbach.** Ertrunken. Ein sechsjähriger Junge hatte an der Weiche gespielt und war dabei ins Wasser gefallen und fortgeritten worden. Am nächsten Tag wurde die Leiche bei Kötzsch aus dem Wasser geborgen.

**Blauen.** Spielzeug für wohlhabende deutsche Kinder. In den Lagern der Wohlhabenden wurden rund 500 Spielzeuge der verschiedensten Art abgeliefert, die große Freude erweckten. Die Spielwaren wurden von den Gefolgschaftsmitgliedern der sächsischen Verwaltung gesammelt und zum Teil neu beschafft.

## Das deutsche Volk spart für den Sieg

Bei der Sparkasse Elberwerda sind allein in knapp dreizehn Monaten eine Million Reichsmark an Sparguthaben eingezahlt worden. In den letzten Tagen erreichten die Sparsparlagen bei der Stadtparkasse die fünfte Million.

Bei der Verbandsparasse Witten erbrachten sich im Jahr 1939 die Einlagen um rund 240 000 Reichsmark auf rund 1,25 Millionen Reichsmark. In den ersten beiden Monaten 1940 wurden allein weitere 170 000 Reichsmark neuer Einlagen verbucht. Die Sparkasse verwendet die Spargelder von 4005 Sparbüchern. Jeder zweite Einwohner des zur Sparkasse gehörenden Bezirks zählt also zu ihren Kunden.

**Bezeichnung**  
5. Klasse 2. Deutsche Reichsloserei

**Ohne Gewähr** Nachdruck verboten

Bei jeder gezogenen Nummer sind drei gleich hohe Gewinne gefallen, aus jeder ist einer auf die drei gleich hohen Nummern 1, II und III

3. Ziehungstag 1. März 1940

In der Nachmittagsziehung wurden gezogen

3 Gewinne zu 2000 RM.	122827
3 Gewinne zu 1000 RM.	48910
3 Gewinne zu 500 RM.	191214
9 Gewinne zu 400 RM.	104250 304226 316764
9 Gewinne zu 300 RM.	35392 34748 37499
36 Gewinne zu 200 RM.	3299 13306 62299 122763 205792 231523 263009
275196 323628 329450 323748 344177	
93 Gewinne zu 1000 RM.	2415 8200 10466 21119 26248 46618 74667 77938
88019 92334 124291 139160 201990 209949 217284 232221 229913 232744 240990	
243579 285641 276281 292746 301736 350038 371573 377890 383494 393991 395395	
398794	
273 Gewinne zu 500 RM.	62 497 3610 4503 6492 7340 9998 17451 22783
24513 30842 32934 37410 37849 50994 67299 68247 72718 82221 82387 85489	
94311 84980 97571 102912 110558 127925 129665 129746 141663 143114 144103	
144487 135990 140265 143322 143374 146923 191814 196784 208270 211999 212681	
212817 223696 228045 234205 231895 247401 253122 257674 257033 261553 264533	
265664 266274 266721 273454 284282 284382 284962 285208 292378 299986 296047	
300503 303674 309171 311457 313637 319029 322761 330971 331765 331962 332274	
332528 337774 346086 351528 356490 356928 359443 361310 371461 373791 383246	
389749 389911 393203 396966	

In der Vormittagsziehung wurden gezogen

12 Gewinne zu 5000 RM.	143184 216136 220667 260561
13 Gewinne zu 4000 RM.	41227 124294 142033 228336 248147
15 Gewinne zu 3000 RM.	23986 40465 114550 117551 197888
30 Gewinne zu 2000 RM.	19482 64777 67925 138769 165081 172521 196649
336776 344378 386498	
102 Gewinne zu 1000 RM.	6570 13437 16741 46736 49427 52456 69920 78784
92877 94991 97528 102025 118739 125793 147152 161981 177448 192357 211624	
220000 228510 291689 291769 314310 321674 336677 354130 354822 369000 369078	
365477 367482 393039 393889	
240 Gewinne zu 500 RM.	1566 2828 4879 23729 29252 30229 32722 34376
5194 52666 69532 62235 67914 68420 79387 87812 93424 93438 94432 94769	
119777 129776 148389 149991 150920 154926 164423 166886 173467 172928 175889	
176635 180565 181279 194023 194692 194926 202827 205717 206371 234103 238221	
245202 247838 248477 248727 250182 251390 258455 267079 268617 272389 274488	
273920 283681 285115 290143 291924 294264 297443 304455 305230 309918 311466	
314028 315783 318102 321657 323222 331494 343249 345465 351918 354607 363239	
389643 394716 398538 398641 399889	

Die deutsche Nummer umfasst 6 Seiten.

Hauptvertriebsstellen: Hermann Köhler, Wilsdruff, Druck und Verlag; Buchdruckerei Arthur Schulte, Wilsdruff. Vertriebsstellen: Paul Rumberg, Wilsdruff.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied plötzlich und unerwartet an Herzschlag am 2. März unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, Schwager und Onkel,

## Bauer Oskar Theodor Grübler

im Alter von 62 Jahren.

In stiller Trauer  
Frieda verm. Grübler  
Erna Schubert geb. Grübler  
Marga Grübler  
Kurt Schubert und Mutter

Grumbach, 4. März 1940

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 4. März, nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

## Wilsdruffer Wunsch-Konzert

Wunschzettel noch zu haben, weitere Gelegenheitspreisfrage: Was bringt das Wunschkonzert bei zu Wilsdruff a. u. Spandau? dem Kriegsdienstverweigerern!!!

1. Preis: ein wertvoller Fotoapparat; 2. Preis: eine schöne heimische Drechsel- und Holzbildhauerarbeit; 3. Preis: ein Paar Zuchttauben.

Bordrucke hierzu sowie Eintrittskarten zum Konzert nur bei Foto-Wag.

Die Spatzvögel kommen zu einer großen Federabendveranstaltung am 1. Osterfeiertag nach Wilsdruff!!!

## Hotel „Weißer Adler“

Donnerstag, den 7. März 1940, abends 8 Uhr

### 23. Prüfungs-Konzert

der Städtischen Orchesterschule.

Anschließend ein Tänzchen!

Hierzu ladet höflichst ein  
E. Philipp, Städt. Musikdirektor.

## Hausbesitzer-Verein

Sonntag, den 10. März 1940, nachmittags 3 Uhr im „Weissen Adler“

### Hauptversammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassensbericht, 3. Revisionsbericht, 4. Verschiedenes.

Anträge sind bis Sonnabend, den 9. März, beim Vereinsleiter einzureichen.  
Horn, Vereinsleiter.

Wer Zeitung liest, ist stets im Bilde

## Der Übersichtsplan des Verbrauchers

Zuteilungswoche 4. bis 10. März 1940

Es erhalten	Reichsbrotkarte		Reichsfleischkarte		Reichsfettkarte		Reichsmilchkarte		Nährmittelskarte		Reichskarte f. Marmelade, Zucker und Eier	
	Abchnitt	Gramm	Abchnitt	Gramm	Abchnitt	Warengatt.	Gramm	Abchnitt	Liter	Abchnitt	Gramm	Warengatt.
Normalverbraucher	a	1000	IV linke Seite (2mal je 1000)	800	4	Butter	125	Erwachsene erhalten keine Vollmilch. Sonderregelung für Kranke, stillende und werdende Mütter und besondere Berufs.	N 11-20 für 2 Wochen	10 25	Nährmittel	3 und 4 je 100 Marmelade oder 40 Zucker (202-103)
	b	500 od. 375 Mehl	IV rechte Seite (4mal je 500)	800	4	Margarine usw. (202-103)	80					
Kinder (K)	a	1000	wie Normalverbraucher	3	4	Butter	500	22-28	je 1/2 Liter täglich	N 21-24 für 4 Wochen	10 25	Sago, Kartoffel, Stärkemehl, Puddingmehl
	b	500 od. 375 Mehl			4	Margarine usw. (202-103)	125					
Kleinkinder (KK)	a	800	IV linke Seite (2mal je 1000)	150	3	Butter	125	22-28	je 1/2 Liter täglich	N 25-28 für 2 Wochen	10 25	Kaffee-Ersetz oder Zusatzmittel
	b	500 od. 375 Mehl										
Zusätzlich erhalten (Schwarzart. (S) auf Zusatzkarte)	a	500	IV rechte Seite (2mal je 500)	200	4	Käse oder Quark	125	22-28	je 1/2 Liter täglich	N 29-32	250	Hälsenfrüchte (12.2-10.3)
	b	500 od. 375 Mehl										
Schwarzart. (S) auf Zusatzkarte	a	1000	IV linke Seite (2mal je 1000)	300	4	Margarine usw. (202-103)	90 für 4 Wo.	22-28	je 1/2 Liter täglich	N 33-36	250	Schwer- u. Schwerstarbeiter erhalten nach Beurteilung durch die zuständigen Stellen Milch (u. u.), wenn sie an den Berufen zählen, die der Entwirkung von Giften ständige ausgesetzt sind.
	b	500 od. 375 Mehl										
Schwarzart. (S) auf Zusatzkarte	a	1000	IV rechte Seite (2mal je 1000)	300	4	Margarine usw. (202-103)	90 für 4 Wo.	22-28	je 1/2 Liter täglich	N 37-40	250	Schwer- u. Schwerstarbeiter erhalten nach Beurteilung durch die zuständigen Stellen Milch (u. u.), wenn sie an den Berufen zählen, die der Entwirkung von Giften ständige ausgesetzt sind.
	b	500 od. 375 Mehl										

K K K Kleinstk. S St wie Normalverbraucher Rel

**ERLAUTERUNGEN**

- Soweit die Abchnitte keine Mengen- und Warengattungsangaben enthalten, bleibt eine Zuteilung vorbehalten.
- Die Abchnitte, die über einen Zeitraum von mehr als einer Woche lauten, können in der aufgedruckten Zeit nach Wahl des Verbrauchers verwendet werden.
- Kleinkinder bis zu drei Jahren erhalten täglich 1/2 Liter Milch (Abchnitt 22-28 der Milchkarte). Im übrigen bekommen sie in dieser Woche die gleichen Zuteilungen wie Kleinkinder.
- Reichsfleischkarte. Alle Kinder erhalten auf den Abchnitt F 3 125 g Kunsthonig, auf den Abchnitt F 5 62,5 g Kakao für 4 Wochen. Die Kinder von 6-14 Jahren bekommen außerdem auf Abchnitt F 2 100 g Marmelade für 2 Wochen.
- Nährmittelskarte. Auf die Abchnitte N 28, 32 und 33 werden erstzweimal, soweit vorhanden, je 10 g Tee abgerechnet unabhängig von der aufgedruckten Gültigkeit. Die Abchnitte dürfen nicht abgetrennt werden, wenn Tee abgerechnet wird.
- Etwas größere Abweichungen bitten wir an anderer Stelle nachzusetzen.